**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 48

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an tal

die forstamtlichen Voranschläge nicht erreicht wurden, waren selten, während Ueberschreitungen an der Tages= ordnung waren. Dies gilt für Weich- und Hartholz. Außer der Säge-Industrie, die den Hauptteil des Angebots an fich zog, beteiligte fich auch der Langholzhandel am Einfauf. Ohne Zweifel werden wir am oberrheinischen Rundholzmarkte bei Wiedereröffnung der Flößerei sehr hohe Rundholzpreise sehen, zumal in den oberrheinischen Safen größere Posten alten Holzes nicht mehr vorhanden sind und dieses selbst bekanntlich auch nicht billig eingekauft ist. Die Stimmung am sübdeutschen und rheinischen Brettermarkte ift gleichfalls ungewöhnlich fest. Die Forderungen der ersten Hand find fogar übertrieben hoch. Wenn jetzt auch noch keine großen Bor-räte an Brettern vorhanden sind, so braucht man immer noch nicht mit schwachem Ungebot zu rechnen. Bis namlich der Verbrauch hervortritt, werden immer noch einige Monate verstreichen, und bis dahin werden auch noch große Posten Schnittwaren hergestellt werden. Un den Erzeugnispläten find heute schon ansehnliche Mengen Bretterware vorhanden, die, weil noch zu frisch, jest allerdings noch nicht versandt werden fann. Später werden aber ben Stapelplägen belangreiche Bosien zugeführt werden können. Die rheinische und westfälische Kundschaft ist auch nicht bereit, die erhöhten Preise zu bewilligen. Dort herrscht zurzeit sogar sehr geringe Kaufluft. Um Markte für geschnittene Kanthölzer ließen sich bisher größere Abschluffe noch nicht erzielen, und zwar weil bei ben Sagewerken Suddeutschlands im allgemeinen wenig Geneigtheit besteht, heute schon größere Lieserungs-abschlüffe einzugehen. Wo aber die Sägewerke wirklich mit Angebot an den Markt kamen, waren die Forderungen allgemein höher als im November-Dezember. Man darf den inzwischen eingetretenen Ausschlag wohl gut auf 2—3 Mark für den Festmeter berechnen. Um 1. Februar tritt übrigens auch der rheinisch-westfälische Bauholzverband mit um 1 Mark für m³ höheren Preisen hervor. Bon da ab wird dann frei Mittel- und Niederrhein notiert: baukantig geschnittenes Tannen- und Fichtenkant-holz 46 Mark, vollkantiges 49 Mark und scharfkantiges ("Deutsche Zimmermeister-Zeitung".) 52 Mark.

## Uerschiedenes.

Eine Renaissance-Türe aus vier Solzarten vom Jahre 1600. Das Rathaus der Stadt Wertheim besitzt seit der Mitte des 16. Jahrhunderts eine Renaissance-Türe mit Umrahmung, die aus vier Holzarten hergestellt ist, und zwar die Türsriese aus gelblich gebeiztem Fichtenholz; die Türsüllungen und Prosilstäbe aus draun gebeiztem Eichenholz; das Innere der Pilaster und der Fries der Umrahmung aus gelblich gebeiztem Platanenholz; die Kanten der Pilaster, Prosilstäbe und Verzierungen, sowie die Verdachung aus braun gebeiztem Eichenholz und die Intarsien in den Pilasterseldern und in den Türsüllungen aus schwarzbraun gebeiztem Palisanderholz.

Abgesehen von der lebhaften Wirkung, welche durch die Zusammensehung des Ganzen aus vier Holzarten in verschiedenen Farbtönen — heute durch die ausgleichende Hand der Jahrhunderte sein zusammengestimmt — erzielt ist, wird der Gesamteindruck noch gehoben durch die glücklich gewählten Verhältnisse des Ausbaus und den kräftigen Abschluß nach oben. Auch die richtige Verteilung des Flächenschmuckes trägt noch mehr zur Erhöhung der Gesamtwirkung dei. Der Meister des Umbaus bezw. der Türen ist nicht bekannt.

Wegen Betriebsänderungen billig zu verkaufen.

1 Leitspindeldrehbank 260×3000 mm

Leitspindeldrehbank 185×1500

I Leitspindeldrehbank  $200{ imes}1000$  , I Leitspindeldrehbank  $220{ imes}1100$ 

2 Horizontalfräsmaschinen mit 800 mm Tischbewegung;

1 Horizontal-Bohr- und Fräsmaschine 50 mm Spindeldurchmesser;

1 Ständer-Bohrmaschine für Löcher bis 40 mm Durchmesser;

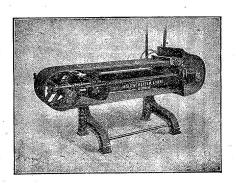
Kleine Radial-Bohrmaschine mit 800 mm Ausladung;

1 Schrauben- und Bolzendrehbank; 1 Fräserschneidmaschine; 2 Grosse Schleiftröge mit Stein.

Die Maschinen sind teilweise noch sehr gut erhalten und können von Interessenten besichtigt werden.

Gen. Anfragen unter Chiffre M 675 befördert die Expedition.

## Modernste Schleifmaschinen



Erste Fabrikanten dieser Maschine Maschinenfabrik Holzscheiter & Hegi Manessestr. 190 Zürich Telephon 6534 Spezialfabrik für Holzschleifmaschinen

Dampfanlagen, Cornwallkessel, Motoren, neu und gebraucht, stets auf Lager, bei Emil Steiner, Maschinenhandlung Wiedikon-Zürich, Birmensdorferstr. 98.

# Bauholz und Eichen

Leistungsfähiges Sägereigeschäft in der Zentralschweiz empfiehlt sich zur Lieferung von Bauholz nach Liste geschnitten zu billigen Preisen. Am gleichen Ort ist eine grössere Partie schöne Eischenstämme zu verkaufen, eventuell würden dieselben auf beliebige Dimensionen zugeschnitten geliefert. Preis ebenfalls billig.

Offerten unter Chiffre R 780 an die Expedition.

Abonnements auf die "Illustrierte Schweizer Handwerkerzeitung" werden stets entgegengenommen

> ANSAGERIANE AEABESTEAREN